

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingen ist die allgemeine Beschreibung der Geschäftsbeziehung zwischen der Firma mic webdesign, Inhaber Michael Siemons, Am Düngelshof 17, 47918 Tönisvorst und dem Kunden.

Bei Zustandekommen eines Vertrages (dies schließt auch mündliche Vertragsvergaben mit ein) gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen wie nachfolgend aufgeführt oder sie werden durch einen schriftlichen Vertrag ergänzt und konkretisiert, der zwischen mic webdesign und dem Auftraggeber geschlossen wird.

Dies trifft insbesondere auf Art, Umfang, Laufzeit und Kündigung eines Auftrags, zu, sowie die auftragsbezogene Preisgestaltung, sofern Preise nicht bereits in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preisliste als Festpreise ausdrücklich ausgewiesen, ggf. im Vertrag neu vereinbart oder über ein bestätigtes Angebot definiert wurden.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma mic webdesign und deren auftragsbezogene vertragliche Ergänzungen und Konkretisierungen umfassen die Bereiche ihrer Dienstleistungen, nämlich:

- Entwicklung eines Corporate Designs oder grafischen Konzepts für Werbung sowie die Entwicklung von Werbekonzepten
- Entwicklung eines Konzepts für Web-Seiten und deren Realisation
- Erstellung oder Weiterverarbeitung von Grafiken, Fotos, Texten, Film und Ton
- Die Einstellung von obigen Inhalten ins World Wide Web auf einem eigenen oder fremden Server
- Programmiertechnische Arbeiten.

§ 2 Die Pflichten des Auftragnehmers

a) WEBDESIGN UND PROGRAMMIERUNG

mic webdesign verpflichtet sich, eine funktionstüchtige Web-Site im PHP-, Flash- und/oder (X)HTML-Format, im Bereich Print eine reproduzierfähige Druckvorlage und für den Bereich Film und Ton eine reproduzierbare Vorlage zu produzieren, diese dem Auftraggeber auf einem geeigneten Datenträger (CD/DVD) zu übergeben bzw. auf einem Internet-Server zu veröffentlichen.

mic webdesign erbringt seine vertraglich zugesicherten Leistungen wie folgt in vier Arbeitsphasen:

I. Konzept-Erstellung (web):

mic webdesign erarbeitet zunächst ein Konzept. Dazu gehören ein Layout-Vorschlag, die Webseiten-Struktur, die wesentlichen Elemente der Navigation, die Platzierung von Links und - soweit vereinbart - die Einbindung eines E-Mail Fensters bzw. einer Kontaktseite (ggf. entsprechendes Formular).

II. Prototyp-Erstellung(web):

Nach Fertigstellung des Konzepts und nach dessen Freigabe durch den Auftraggeber erstellt mic webdesign einen Prototyp der Web-Site auf der Grundlage des freigegebenen Konzepts. Der Prototyp muss die Struktur der Web-Site erkennen lassen, die wichtigsten Gestaltungsmerkmale enthalten und die notwendige Grundfunktionalität aufweisen.

III. Produktion (web):

Nach Fertigstellung des Prototyps und dessen Freigabe durch den Auftraggeber produziert mic webdesign den endgültigen Web-Auftritt. mic webdesign verpflichtet sich, die Web-Site auf den z.z. gängigen Internet-Standard zu optimieren. Das schließt die Lauffähigkeit und Funktionalität der Webseite(n) auf folgenden Browser-Typen mit ein: IE (Version 7), Mozilla-Firefox (Version 2), Opera (Version 9). Die Funktionalität auf anderen Browsern wird nur gesondert aufgeführt zum Vertragsgegenstand. Bei Flash-Lösungen gilt der z.Z. (Stand 2007) gängige Standard von Flash in der Version 8. Veröffentlichungen für ältere Flash-Versionen sind gesondert zu beauftragen. Ebenso gilt, wenn nicht anders beschlossen, eine Bildschirmauflösung 1024x768 Pixel oder größer als vereinbart.

IV. Fertigstellung (web):

Ein Termin zur Fertigstellung kann von den Parteien vertraglich vereinbart werden. Kann der Fertigstellungs-termin aus Gründen nicht eingehalten werden kann, die mic webdesign nicht zu vertreten hat, dann ist mic webdesign nicht weiter an den Fertigstellungstermin gebunden. Dies gilt insbesondere im Falle einer Verletzung der Verpflichtungen des Auftraggebers gemäß § 3 dieses Vertrages.

b) PRINT & GRAFIK

mic webdesign verpflichtet sich, eine reproduzierfähige Druckvorlage zu produzieren und diese dem Auftraggeber auf einem geeigneten Datenträger (CD/DVD) zu übergeben. Im Auftrag ist zu regeln, in welchem Format der Auftraggeber die Druckvorlage benötigt und welche Farbräume zu verwenden sind.

mic webdesign erbringt seine vertraglich zugesicherten Leistungen wie folgt in drei Arbeitsphasen:

I. Konzept-Erstellung:

mic webdesign erarbeitet zunächst ein Konzept. Dazu gehören in der Regel ein Layout-Vorschlag aus Bild und Text.

II. Produktion:

Nach Freigabe durch den Auftraggeber realisiert mic webdesign die endgültige Version.

IV. Fertigstellung:

Ein Termin zur Fertigstellung kann von den Parteien vertraglich vereinbart werden. Kann der Fertigstellungs-termin aus Gründen nicht eingehalten werden kann, die mic webdesign nicht zu vertreten hat, dann ist mic webdesign nicht weiter an den Fertigstellungstermin gebunden. Dies gilt insbesondere im Falle einer Verletzung der Verpflichtungen des Auftraggebers gemäß § 3 dieses Vertrages.

§3 Pflichten und Obliegenheiten des Auftraggebers

Wenn nicht anders vereinbart, stellt der Auftraggeber mic webdesign die in die Web-Site oder Druckvorlagen einzubindenden Inhalte zur Verfügung. In diesem Falle ist allein der Auftraggeber für die Herstellung und Beschaffung der Inhalte verantwortlich. Zu den vom Auftraggeber bereitzustellenden Inhalten gehören sämtliche einzubindenden Texte, Bilder, Grafiken, Logos und Daten. Der Auftraggeber stellt mic webdesign die einzubindenden Texte in digitaler Form in einem zu vereinbarenden Dateiformat zur Verfügung.

Der Auftraggeber stellt mic webdesign Bilddateien (Fotos, Grafiken, Logos etc.) in ausbelichteter Form (z.B. Fotoabzüge) in einer Qualität, die sich zur Digitalisierung per Scanner eignet oder in digitaler Form in einem zu vereinbarenden Dateiformat zur Verfügung.

Der Auftraggeber versichert die Urheber, bzw. die Nutzungsrechte der Fotos, Grafiken, Logos etc. zu besitzen. Ansprüche an mic webdesign wegen Urheberrechtsverletzungen aufgrund von Verwendung der vom Auftraggeber übergabenden Fotos, Grafiken, Logos etc., sind hiermit ausgeschlossen.

Der Auftraggeber sichert mic webdesign zu, ausschließlich Duplikate, deren Verlust keinen oder nur unwesentlichen materiellen Schaden verursachen, an mic webdesign zu versenden. Der Auftraggeber stellt mic webdesign alle Zugangsdaten für die Arbeit an Server-Daten zur Verfügung. Hierbei ist der Auftraggeber für das Erstellen von Zugängen, Profilen und der Verwaltung derselben selbst verantwortlich. (siehe § 9) Der Auftraggeber stellt mic webdesign die gemäß vorstehenden Absätzen zu liefernden Inhalte und Angaben spätestens unverzüglich nach Beendigung der Konzeptphase zur Verfügung.

§ 4 Freigabe

Nachdem mic webdesign ein Konzept erstellt hat, das die vertraglichen Anforderungen erfüllt, wird der Auftraggeber diesen Entwurf per schriftlicher Erklärung freigeben. (Mail, Fax, Brief) Nach Fertigstellung des Prototyps der Web-Site oder des Prototyps einer Druckvorlage durch mic webdesign, die den vertraglichen Anforderungen entspricht, verpflichtet sich der Auftraggeber, diesen per schriftliche Erklärung freizugeben.

§ 5 Abnahme

Während der Produktion ist mic webdesign berechtigt, dem Auftraggeber einzelne Bestandteile des Auftragsinhaltes zur Teilabnahme vorzulegen. Der Auftraggeber ist zur Teilabnahme innerhalb von 8 Kalendertagen ab Bekanntgabe verpflichtet, sofern die betreffenden Bestandteile den vertraglichen Anforderungen entsprechen. Erfolgt in dieser Zeit kein schriftlich begründeter Widerspruch, gelten die betreffenden Bestandteile als abgenommen.

Nach Fertigstellung der Auftragsinhalte ist mic webdesign verpflichtet, dem Auftraggeber diese auf einem geeigneten Datenträger zur Verfügung zu stellen bzw. auf einen Internet – Server aufzuspielen. Der Auftraggeber ist zur Abnahme der Auftragsinhalte innerhalb von 8 Kalendertagen ab Bekanntgabe verpflichtet, sofern diese den vertraglichen Anforderungen entsprechen. Erfolgt in dieser Zeit kein schriftlich begründeter Widerspruch, gelten die Auftragsinhalte als abgenommen.

§ 6 Vergütung der erbrachten Leistungen

Konzeptionelle Arbeiten sind der Hauptbestandteil eines jeden Werkvertrags mit dem Auftraggeber. Entschieden sich der Auftraggeber nach Abgabe von beauftragten Layouts (Webdesign, Printdesign, Text, Bild, Ton) für einen anderen Mitbewerber oder entscheidet sich, den Auftrag nicht ausführen zu lassen, stellt mic webdesign eine Vergütung von 35% des zuvor vereinbarten Gesamtvolumens in Rechnung. Beauftragte Änderungen nach erfolgter Abnahme bzw. Freigabe der in § 2 bezeichneten Teilleistungen und der Gesamtleistung sind gesondert zu vergüten. Ohne besondere Regelung wird dann nach Stunden abgerechnet. Unabhängig von der Vergütungsart ist der Auftraggeber verpflichtet, jeglichen Mehraufwand von mic webdesign zu vergüten, der dadurch entsteht, dass der Auftraggeber seinen Verpflichtungen gemäß § 3 dieses Vertrages nicht fristgerecht nachgekommen ist.

§ 7 Die Zahlungsmodalitäten

Der Auftraggeber leistet mic webdesign auf Anforderung eine Akontozahlung von 30 % des Auftragsvolumens. mic webdesign ist berechtigt, nach Fertigstellung einer Arbeitsphase - gemäß § 2 - eine Teilrechnung auf Grundlage des schriftlichen Vertrages oder der Auftragsbestätigung zu erstellen, die innerhalb von 8 Werktagen zu begleichen ist. Nach Fertigstellung und Abnahme des Auftragsgegenstandes wird mic webdesign dem Auftraggeber die vertraglich geschuldete Vergütung in Rechnung stellen (Schlussrechnung). Die Schlussrechnung ist innerhalb von 14 Werktagen zur Zahlung zu begleichen.

Bei anhaltendem Zahlungsverzug ist mic webdesign berechtigt, die weitere Inanspruchnahme der Leistungen zu unterbinden. Im Falle des Zahlungsverzuges darf mic webdesign von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe von 8% über dem Diskontsatz der deutschen Bundesbank berechnen. Das Recht auf Geltendmachung einer höheren Zinslast bleibt davon unberührt.

Kommt der Kunde oder Auftraggeber

- für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der Entgelte bzw. eines nicht unerheblichen Teils der Entgelte oder
- in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt,

mit der Bezahlung der Entgelte in Höhe eines Betrages, der das monatliche Grundentgelt für zwei Monate erreicht, in Verzug, so kann mic webdesign das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen und alle eventuell auf den Servern befindlichen Daten löschen, bzw. wird dann alle weiteren Lieferungen von Druckvorlagen und anderen grafischen Inhalten, sowie audio-visuellen Inhalten unterlassen.

Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt mic webdesign vorbehalten.

§ 8 Urheberrechte und Verwertungsrechte

Der Auftraggeber erwirbt durch Erfüllung des Vertrages resp. endgültige Bezahlung des Auftrages die Nutzungsrechte an Design, Foto und Text, sofern diese von mic webdesign erstellt wurden. mic webdesign ist grundsätzlich freigestellt, die eigenen Entwürfe inklusive Markennamen etc. als Referenzen zu veröffentlichen oder Dritten vorzustellen.

Bei von mic webdesign selbst erstellten audio-visuellen Inhalten bleibt das Urheberrecht bei mic webdesign. Ebenso bleibt das Design Eigentum von mic webdesign. Jegliches kopieren und jede andere Art der Vervielfältigung wird strafrechtlich verfolgt.

An geeigneten Stellen werden dezent in die Web-Site Hinweise auf die Urheberstellung von mic webdesign aufgenommen. Der Auftraggeber ist nicht dazu berechtigt, diese Hinweise ohne Zustimmung von mic webdesign zu entfernen.

§ 9 Gewährleistung und Haftung

Der Auftraggeber ist hinsichtlich aller von ihm zur Veröffentlichung bereitgestellten Materialien (Texte, Bilder, Fotos...) verantwortlich, sofern dadurch Rechte Dritter berührt werden. mic webdesign ist für die Inhalte, die der Auftraggeber bereitstellt, nicht verantwortlich. Insbesondere ist mic webdesign nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen. Sollten Dritte mit webdesign wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen wollen, die aus den Inhalten der Web-Site entstehen, verpflichtet sich der Auftraggeber, mic webdesign von jeglicher Haftung gegenüber Dritten freizustellen und die Kosten zu ersetzen, die mic webdesign wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen. Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen werden vom mic webdesign auf sorgsamste behandelt. Nach erfolgter Übernahme in den Datenbestand bzw. Angebotserarbeitung werden sie an den Auftraggeber (bzw. Angebotsnachsuchenden) zurückgesandt. Für einen Verlust oder eine Beschädigung dieser Unterlagen haftet jedoch mic webdesign auf keinem Fall. Jeglicher Haftungsanspruch des Auftraggebers gegenüber mic webdesign ist grundsätzlich auf den vereinbarten Auftragswert begrenzt.

§ 10 Kündigung

mic webdesign ist zur Kündigung insbesondere dann berechtigt, wenn der Auftraggeber seine Verpflichtungen gemäß § 3 dieses Vertrages nachhaltig verletzt oder der Auftraggeber trotz Mahnung und Fristsetzung seiner Verpflichtung zu Abschlagszahlungen gemäß § 7 dieses Vertrages nicht nachkommt. mic webdesign ist zur Kündigung weiterhin berechtigt, wenn ihm Gefplogenheiten geschäftsschädigender, zivil- oder strafrechtlicher Natur über den Auftraggeber bekannt werden, die ihm zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht bekannt waren oder sein konnten. Der Auftraggeber ist zur Kündigung berechtigt, allerdings wird der Auftraggeber erst nach Ablauf des aktuellen Vertrags von seinen Zahlungspflichten befreit. Darüber hinaus gelten die üblichen Kündigungsfristen.

§ 11 Geltungsbereich

Auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie darauf beruhende Verträge ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar. Sofern der Auftraggeber Vollkaufmann ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag ergeben, Kempen oder Krefeld als Gerichtsstand vereinbart.

§ 12 Datenschutz

Die für die Auftragsabwicklung notwendigen Daten werden von mic webdesign elektronisch gespeichert. Alle personenbezogenen Daten werden strikt vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben, es sei denn, übergeordnete Bestimmungen und Gesetze zwingen den mic webdesign hierzu.

§ 13 Ergänzende Bestimmungen

Nicht berührt werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von mic webdesign, sowie darauf beruhender Verträge, Geschäfts- und Vertragsbedingungen, sowie von AGBs, die von Firmen geführt werden, die auftragsbezogen für mic webdesign oder dessen Kunden tätig werden. Diese Drittfirmen werden im Vertrag zwischen dem Auftraggeber und mic webdesign, unter Nennung des Standortes deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der technischen Möglichkeit der Einsehbarkeit derselben erwähnt.

Das Angebot von mic webdesign ist freibleibend. Ein für Auftraggeber sowie mic webdesign bindender Vertrag kommt jedoch sowohl mündlich, wie auch mit der rechtsverbindlichen Unterschrift beider Parteien zustande. mic webdesign prüft nicht, inwieweit der Verhandlungspartner, der einen Vertrag unterzeichnet, von der Firma, die Inhaber der in Auftrag gegebenen Website ist, zur Auftragserteilung bevollmächtigt und zeichnungsberechtigt ist. Ansprüche aus vertraglich vereinbarten Leistungen werden im Fall der Nichterbringung finanzieller Leistungen durch diese Firma ggf. an die unterzeichnende natürliche Person gerichtet und rechtlich durchgesetzt.

AGBs von Drittanbietern und/oder nicht deutschen Vertragspartnern werden nicht Vertragsbestandteil.

Auf freiwillig von mic webdesign angebotene kostenlose Service-Leistungen über die Vertragsbestimmungen hinaus besteht kein Rechtsanspruch. Kostenlose Leistungen können von mic webdesign jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ihre längerfristige freiwillige Erbringung konstituiert keine gewohnheitsrechtlichen Ansprüche

§ 14 Schlussbestimmungen

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und auf Grund dieses Vertrages einschließlich Scheck- und Wechselklage sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages ist - soweit der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichrechtliches Sondervermögen ist - der Sitz von mic webdesign. Auf diesen Vertrag findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. An die Verpflichtungen aus Verträgen, die auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, sind auch die Rechtsnachfolger der Kunden von mic webdesign gebunden. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt an Stelle der unwirksamen Bestimmungen eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt entsprechend für den Fall der Unvollständigkeit von Bestimmungen. Diese Geschäftsbedingungen treten mit dem Tag Ihrer Bekanntgabe in Kraft, frühere Regelungen verlieren ihre Gültigkeit.

Erfüllungsort ist Kempen, Bundesrepublik Deutschland.